

Antrag

der Fraktion der CDU

Eine „Kulturschaustelle“ für das Museum der Moderne

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Bauherrn und den Anliegern des zukünftigen Museums der Moderne ein Finanzierungs-, und Umsetzungskonzept für die Errichtung einer planungs- und baubegleitenden „Kulturschaustelle“ auf dem Kulturforum zu entwickeln.

Das in temporärer Bauweise zu errichtende Gebäude soll in geeigneter Weise vor allem Raum bieten für Informationen über dieses nicht nur kulturpolitisch bedeutsame Bauvorhaben und die für das zukünftige Museum vorgesehenen Sammlungen. Es soll außerdem eine Plattform bieten für die stadtgesellschaftliche Debatte über eine städtebauliche Weiterentwicklung des Kulturforums, seine Geschichte und Rolle in der Berliner Museumslandschaft und andere aktuelle Fragen der Berliner Kulturpolitik.

Die multifunktionalen Räumlichkeiten sollen geeignet sein für künstlerische Inszenierungen, als Ausstellungsfläche sowie für die Durchführung von Veranstaltungen.

Ein öffentliches gastronomisches Angebot soll zur Belebung des Kulturforums beitragen. Die Veranstaltungsflächen sollen in begrenztem Umfang auch der privaten Vermietung zugänglich sein und auf diese Weise anteilig zur Finanzierung des Vorhabens beitragen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 15. Mai 2017 zu berichten.

Begründung:

Mit dem Museum der Moderne an der Potsdamer Straße entsteht in den kommenden Jahren bis 2021 das neben dem Humboldtforum bedeutsamste öffentliche Bauvorhaben Berlins. Mit dem Projekt wird es der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in der Präsentation der Kunst des 20. Jahrhunderts möglich sein, zu den großen Museen der Welt aufzuschließen.

Angesichts der Dimension und kulturpolitischen Bedeutung des Bauvorhabens, aber auch aufgrund der anhaltenden öffentlichen Debatte über die Weiterentwicklung des Kulturforums insgesamt, stellt die geplante „Kulturschaustelle“ eine geeignete Plattform für die Präsentation des Vorhabens, politische Diskussionen und künstlerische Inszenierungen dar und bietet als zusätzlicher Anziehungspunkt darüber hinaus die Chance, das Kulturforum auch in der Planungs- und Bauphase des Museums der Moderne zu beleben.

Berlin, 08. Februar 2017

Graf Dr. Juhnke Evers
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU